

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Holzspalter**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Hendidora de troncos**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Fendeur de bois**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso
Spaccalegna**
- Ⓝ **Gebruiksaanwijzing
Houtsplijter**
- Ⓟ **Manual de instruções
Rachador de lenha**

Einhell[®]

2



Art.-Nr.: 34.320.12

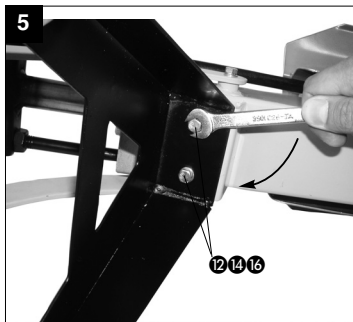
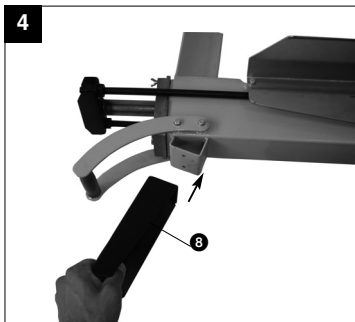
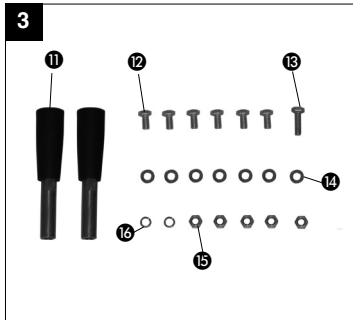
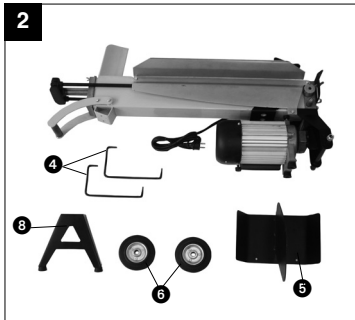
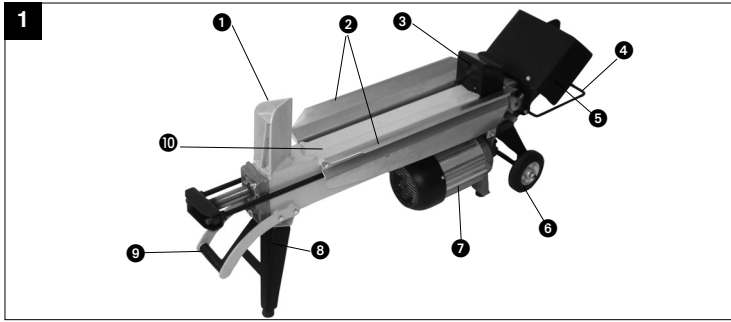
I.-Nr.: 01015

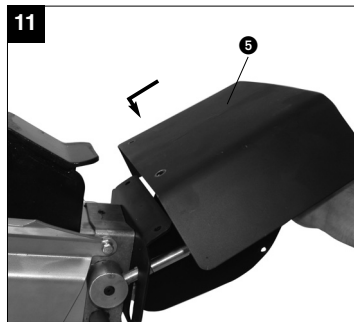
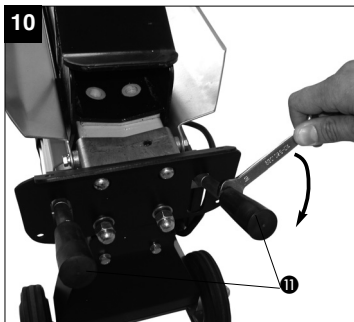
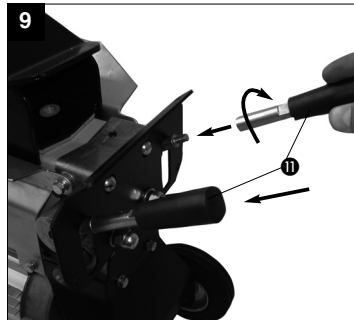
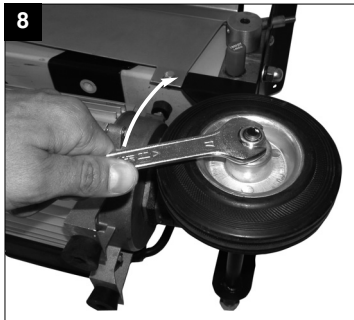
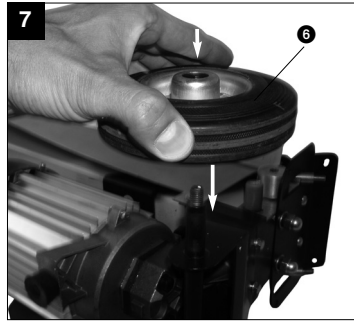
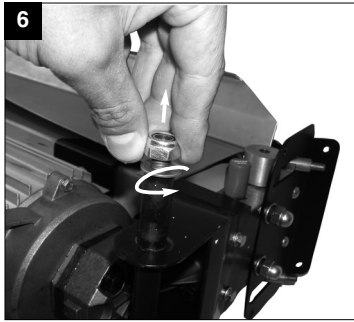
HSP 41/1

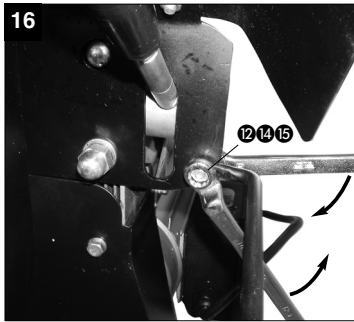
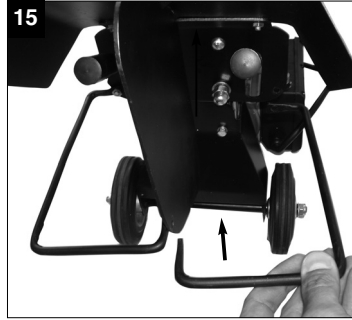
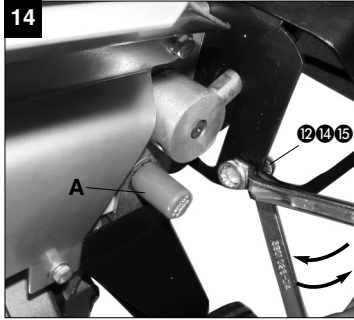
Art.-Nr.: 34.320.30

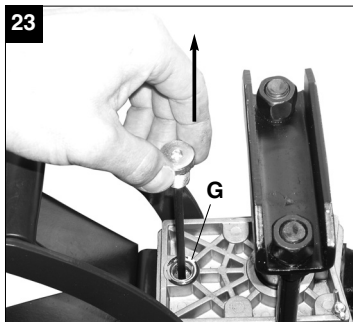
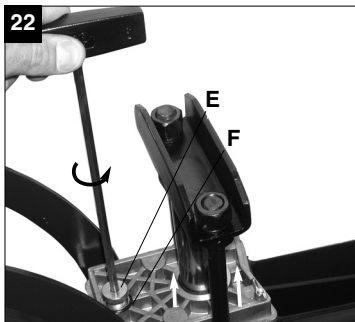
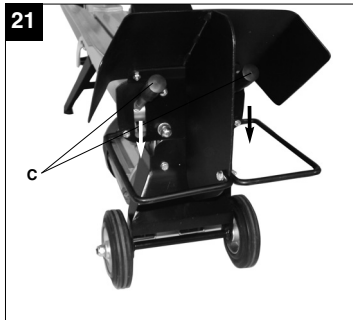
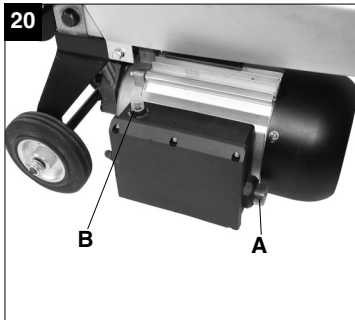
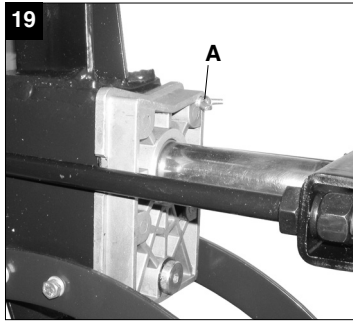
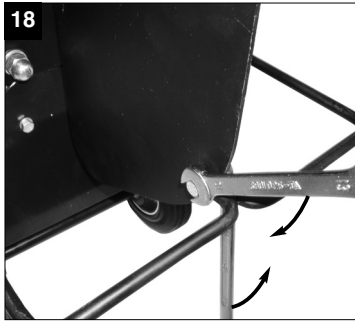
I.-Nr.: 01016

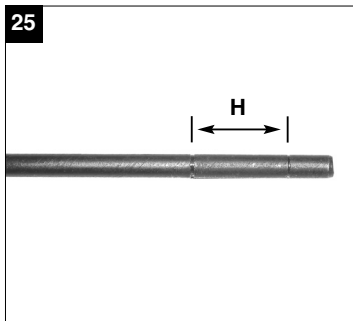
HSP 51











Inhaltsverzeichnis:

1. Anwendungsbereich
2. Sicherheitshinweise und benutzte Symbole
3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
4. Montage
5. Technische Daten
6. Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme
7. Betrieb
8. Wie ein festgeklemmter Stamm gelöst wird
9. Schärfen des Keils
10. Wechsel des Hydrauliköls
11. Motorschutzschalter
12. Druckbegrenzungsventil
13. Ersatzteilbestellung
14. Fehlersuchplan

D**Verpackung:**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Anwendungsbereich

Der Holzspalter ist zum Spalten von Holz mit einer maximalen Länge von 370mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) und einem Durchmesser von 50-250mm ausgelegt.

2. Sicherheitshinweise und Symbole

Die entsprechenden Sicherheitshinweise und die Erklärung der Symbole auf dem Gerät entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Heftchen

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1-3)

1. Spaltkeil
2. Stammführungsbleche
3. Stammschieber
4. Schutzbügel
5. Handschutzblech
6. Räder
7. Motor
8. Vorderer Stützfuß
9. Transportgriff

8

10. Hauptrahmen
11. Bediengriffe
12. 6x Schraube M6 x 16
13. 1x Schraube M6 x 25
14. 7x Beilagscheibe M6
15. 5x Mutter M6
16. 2x Sprengring M6

4. Montage (Siehe Bilder 4-18)

Achtung! Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es komplett montiert ist.

5. Technische Daten HSP 41/1

Netzspannung:	230 V 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1500 W
Leerlaufdrehzahl:	2950 min ⁻¹
Isolationsklasse:	B
Schutzart:	IP 54
Spalkkraft max.:	4 t
Spalthub:	280 mm
Stammaufnahmekapazität:	
Durchmesser:	50-250 mm
Länge max.:	370 mm
Ölmenge:	2,4 l
Gewicht:	42 kg
Schalldruckpegel L _{pA} :	65 dB(A)

Technische Daten HSP 51

Netzspannung:	230 V 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1500 W
Leerlaufdrehzahl:	2950 min ⁻¹
Isolationsklasse:	B
Schutzart:	IP 54
Spalkkraft max.:	5 t
Spalthub:	370 mm
Stammaufnahmekapazität:	
Durchmesser:	50-250 mm
Länge max.:	520 mm
Ölmenge:	3,2 l
Gewicht:	45 kg
Schalldruckpegel L _{pA} :	65 dB(A)

6. Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme

Stammaufnahmekapazität:

HSP 41/1: 370mm(L) x (50–250)mm(Durchm.)

HSP 51: 520mm(L) x (50–250)mm(Durchm.)

1. Der Stammdurchmesser ist lediglich ein Hinweis. Dünnes Holz kann schwer zu spalten sein, falls es Astlöcher enthält oder die Fasern sehr stark sind.
Ein dickeres Holz kann auch gespalten werden, wenn seine Fasern glatt und locker sind.
2. Niemals den Holzspalter mit Zylinderdruck länger als 5 Sekunden zwingen, übermäßig hartes Holz zu schneiden. Überhitztes Öl kann unter Druck die Maschine beschädigen.
Es ist sehr wichtig, daß die Maschine angehalten wird und nach 90°-Drehung der Stamm nochmals versucht wird, falls der Holzspalter nicht beim ersten Versuch spaltet. Falls das Holz immer noch nicht gespalten werden kann, bedeutet dies, daß die Härte des Holzes die Leistungsfähigkeit der Maschine übersteigt und es ausgesondert werden muß, damit der Holzspalter nicht beschädigt wird.

7. Betrieb

1. **Planen Sie Ihre Arbeitsumgebung.** Arbeiten Sie sicher und sparen Sie Mühe, indem Sie zuerst Ihre Arbeitsumgebung planen.
Positionieren Sie Ihre Stämme dort, wo sie leicht zu erreichen sind. Legen Sie einen Platz zum Stapeln des Spaltholzes fest oder laden Sie es auf einen danebenstehenden Lastkarren oder einen anderen Träger/Karren.
2. **Die Stämme zum Spalten vorbereiten.** Dieser Spalter nimmt Stämme auf, deren Länge max. 370mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) und Durchmesser 50-250 mm sind. Beim Schneiden von Ästen oder großen Abschnitten keine längeren Abschnitte als aufgelistet schneiden. Nicht versuchen grüne Stämme zu spalten. Trockene, gelagerte Stämme spalten sich viel leichter und werden sich nicht so oft festfressen wie grünes (nasses) Holz.
3. **Verlegen Sie die Netzleitung.** Legen Sie eine geeignete Steckdose an, falls notwendig, auch eine geeignete Verlängerungsleitung.
4. **Spalter sicher aufstellen.** Stellen Sie sicher, daß der Spalter fest waagrecht auf einer 60-75 cm hohen, von irgendwelchen Gegenständen freien Auflagefläche aufgestellt ist, damit die

Bewegungsfreiheit des Bedieners nicht eingeschränkt wird. Niemals den Spalter auf dem Boden betreiben, da dies ein Risiko von Gesichtsverletzungen durch Späne oder Abfall ist. Für diese Notwendigkeit wird ein Holzspalter-Podest empfohlen. Falls nötig, blockieren Sie die Räder mit Keilen, um sie vom Rollen zu hindern.

5. **Entlüften.** (Bild 19). Lockern Sie die Entlüftungsschraube (A) um 3-4 Umdrehungen, immer wenn der Spalter benutzt wird. Ziehen Sie die Schraube erst wieder an, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.
6. **Stamm in den Holzspalter einlegen (Bild 1).** Legen Sie den Stamm der Länge nach und flach auf den Hauptrahmen (10) des Spalters. Der Stamm muß flach auf dem Spalter liegen und muß durch die Stammführungsbleche umschlossen sein. Niemals versuchen, einen Stamm in einem Winkel zu spalten. Sicherstellen, daß der Keil (1) und der Stammschieber (3) den Stamm senkrecht an den Enden erfassen.
7. **Zweihandbetrieb.** Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter des Elektromotors (Bild 20/Pos. A) ein. Warten Sie ein paar Sekunden während der Motor hoch läuft und sich in der Hydraulikpumpe Druck aufbaut. Nun drücken Sie beide Bedienungsgriffe (Bild 21/Pos. C) gleichzeitig nach unten. Der Stammschieber (Bild 1/Pos. 3) wird den Stamm andrücken, ihn gegen den Keil (Bild 1/Pos. 1) drücken, wobei der Stamm gespalten wird. Wenn der Stamm gespalten ist, lassen Sie die Bedienungsgriffe (Bild 21/Pos. C) los, wodurch der Stammschieber (Bild 1/Pos. 3) zurückfahren kann.

Achtung!

Falls der Stamm nicht sofort gespalten wird, erzwingen Sie es nicht durch Aufrechterhalten des Schubs für mehr als ein paar Sekunden. Dies kann das Gerät beschädigen. Es ist besser zu versuchen, den Stamm neu auf dem Spalter zu positionieren oder den Stamm beiseite zu legen.

8. **Stapeln Sie beim Arbeiten.** Dadurch erhalten Sie einen sichereren Arbeitsbereich, weil er frei bleibt, und die Stolpergefahr oder die Gefahr der Beschädigung der Stromleitung wird vermieden.
9. Vergessen Sie nicht die Entlüftungsschraube (Bild 19/Pos. A) wieder anzuziehen, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.

D**8. WIE EIN FESTGEKLEMMTER STAMM GELÖST WIRD**

1. Beide Bedienelemente loslassen, so daß der Stammschieber (Bild 1/Pos. 3) voll zurückgefahren wird.
2. Einen dreieckigen Holzkeil unter den Stamm fügen und den Stammschieber einschalten, um den Keil unter den festgeklemmten Stamm zu drücken.
3. Diesen Vorgang mit immer größeren Keilen wiederholen, bis der festgeklemmte Stamm gelöst ist.

Achtung!

Niemals auf den festgeklemmten Stamm hämmern oder die Hände nahe am Stamm halten, wenn Sie ihn lösen wollen.

- BEIM LÖSEN EINES FESTGEKLEMMTEN STAMMES NIEMALS UM UNTERSTÜTZUNG DURCH EINE ANDERE PERSON BITTEN.
- NICHT VERSUCHEN DEN STAMM DURCH SCHLAGEN MIT EINEM WERKZEUG ZU LÖSEN.

9. Schärfen des Keils

1. Nach langer Betriebsdauer und falls erforderlich, den Keil mit einer feinzahnigen Feile schärfen und sorgfältig Grate oder flache Stellen an der Kante entfernen.

Achtung!

Bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden, das Gerät von der Stromversorgung trennen!

10. Wechsel des Hydrauliköls (Bild 22-25)

Das Hydrauliköl sollte alle 300 Betriebsstunden erneuert werden.

1. Stellen Sie sicher, daß der Stammschieber voll zurückgefahren ist.
2. Lösen Sie den Ölmeßstab (E).
Achtung! Die Öldichtung (F) ist aus Gummi und kann sehr leicht beschädigt werden, wenn die Ölschraube zu fest angezogen wird. Überprüfen Sie die Öldichtung, wenn Sie den Ölmeßstab heraus drehen. Ein Ersatzring liegt dem Gerät bei.
3. Stellen Sie einen Behälter unter den Holzspalter, der mindestens 4 Liter Öl aufnehmen kann.

10

Kippen Sie dann die Maschine, um das Öl in den Behälter zu leeren.

4. Kippen Sie den Holzspalter so, dass die Ablassöffnung (G) nach oben zeigt. Füllen Sie mit Hilfe eines sauberen Trichters die passende Menge Hydrauliköl ein. (Stellen Sie sicher, daß ausschließlich sauberes und hochwertiges, speziell für diesen Einsatz hergestelltes Hydrauliköl verwendet wird.)
5. Säubern Sie den Ölmeßstab (E) und führen Sie ihn ein, um sicherzustellen, daß der Ölpegel zwischen den beiden Marken (H) am Ölmeßstab liegt.
6. Säubern Sie den Ölmeßstab (E) und die O-Ring Öldichtung (F) gründlich und installieren Sie diese. Seien Sie vorsichtig, damit das Gewinde des Aluminiumdeckels nicht beschädigt wird.

Empfohlenes Hydrauliköl

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
oder gleichwertiges

NICHT ANDERE ÖLSORTEN VERWENDEN

11. Motorschutzschalter (Bild 20 / Pos. B)

Wird der Motor längere Zeit überlastet, schaltet der Motorschutzschalter die Stromzufuhr automatisch ab.

Nach ca. 1 Minute Wartezeit kann dieser durch Eindrücken zurückgesetzt werden und der Holzspalter ist wieder betriebsbereit.

12. Druckbegrenzungsventil (Bild 14 / Pos. A)

Das Druckbegrenzungsventil wurde Werksseitig richtig eingestellt, und darf nicht verstellt werden.

13. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

14. Fehlersuche

In der folgenden Tabelle sind Probleme, die bei der Nutzung des Holzspalters auftreten können und empfohlene Abhilfemaßnahmen aufgeführt.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Motor startet nicht	Motorschutzschalter hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen, und Motorschutzschalter eindrücken
Stamm wird nicht gespalten	Stamm nicht richtig positioniert	Positionieren Sie den Stamm richtig
	Stamm überschreitet zulässige Abmessungen	Reduzieren Sie die Stammgröße
	Keil schneidet nicht	Schärfen Sie den Keil. Entfernen Sie Grate und Kerben vom Keil
	Öl-Leck	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler
Der Stammschieber bewegt sich ruckelnd oder mit starken Vibrationen nach vorne	Druckeinstellschraube wurde verstellt.	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler
	Luft im Öl-Kreislauf	Überprüfen sie den Ölstand. Nachfüllen falls nötig. Fall das Problem bestehen bleibt wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler
Öl tritt am Zylinder oder an anderen Punkten aus	Entlüftungsschraube während des Betriebes nicht gelöst	Entlüftungsschraube lösen
	Entlüftungsschraube während Transport nicht festgezogen	Entlüftungsschraube immer vor Transport festziehen
	Ölablassschraube nicht festgezogen	Ölablassschraube festziehen
	Öldichtung abgenutzt	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler

E

Índice de contenidos:

1. Campo de aplicación
2. Instrucciones de seguridad y símbolos utilizados
3. Descripción del aparato y volumen de entrega
4. Montaje
5. Características técnicas
6. Tamaño recomendado de los troncos a partir
7. Servicio
8. Cómo soltar un tronco encajado
9. Cómo afilar la cuña
10. Cambio del aceite hidráulico
11. Guardamotor
12. Válvula limitadora de presión
13. Pedido de piezas de repuesto
14. Plan para localización de fallos

Embalaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje.

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar sufrir lesiones o daños.

- Es preciso observar atentamente estas instrucciones de uso, así como sus advertencias. Utilizar este manual para familiarizarse con el aparato, su uso correcto y las disposiciones de seguridad pertinentes.
- Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento.
- En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones.

No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual ni las instrucciones de seguridad.**1. Campo de aplicación**

La hendidora de troncos se ha diseñado para partir madera de una longitud máxima de 370 mm (HSP 41/1)/520 mm (HSP 51) y un diámetro de 50-250 mm.

2. Instrucciones de seguridad y símbolos

Consultar las normas correspondientes de seguridad y la explicación de los símbolos del aparato en el folleto adjunto.

3. Descripción del aparato y volumen de entrega (fig. 1-3)

1. Cuña abridora
2. Chapa guía para troncos
3. Empujador de troncos
4. Estribo de protección
5. Chapa de protección para manos
6. Ruedas
7. Motor
8. Pie de apoyo delantero
9. Empuñadura para transporte
10. Bastidor principal
11. Empuñaduras de mando

12. 6 tornillos M6 x 16
13. 1 tornillo M6 x 25
14. 7 arandelas M6
15. 5 tuercas M6
16. 2 anillos de sujeción M6

4. Montaje (ver figuras 4-18)

¡Atención! Utilizar el aparato sólo si está completamente montado.

5. Características técnicas HSP 41/1

Tensión de red:	230 V 50 Hz
Consumo:	1500 W
Velocidad en vacío:	2950 r.p.m
Clase de aislamiento:	B
Tipo de protección:	IP 54
Fuerza de corte máx.:	4 t
Altura de corte:	280 mm
Capacidad para alojar troncos:	
Diámetro:	50-250 mm
Longitud máx.:	370 mm
Volumen de aceite:	2,4 l
Peso:	42 kg
Nivel de presión acústica L _{PA} :	65 dB(A)

Características técnicas HSP 51

Tensión de red:	230 V 50 Hz
Consumo:	1500 W
Velocidad en vacío:	2950 r.p.m
Clase de aislamiento:	B
Tipo de protección:	IP 54
Fuerza de corte máx.:	5 t
Altura de corte:	370 mm
Capacidad para alojar troncos:	
Diámetro:	50-250 mm
Longitud máx.:	520 mm
Volumen de aceite:	3,2 l
Peso:	45 kg
Nivel de presión acústica L _{PA} :	65 dB(A)

E**6. Tamaño recomendado de los troncos a partir**

Capacidad para alojar troncos:
 HSP 41/1: 370 mm (L) x (50–250) mm (diámetro)
 HSP 51: 520 mm (L) x (50–250) mm (diámetro)

1. El diámetro del tronco es meramente indicativo. La madera delgada puede ser difícil de partir si presenta nudos de rama o es de fibrosidad dura. Por otra parte, una madera más gruesa también puede partirse si sus fibras son lisas y más sueltas.
2. A la hora de partir madera excesivamente dura, no forzar la hendidora con la presión de cilindro más de 5 segundos. El aceite sobrecalentado puede dañar la máquina bajo presión. Si la hendidora no partió el tronco al primer intento, será imprescindible detener la máquina y después de girar el tronco en 90°, volver a intentarlo. Si la madera sigue sin poder partirse es debido a que la dureza de la madera es superior a la potencia de la máquina. A tal efecto, retirar la madera a fin de evitar ocasionar daños en la máquina.

7. Servicio

1. **Organizar la zona de trabajo.** Organizando previamente la zona de trabajo podrá trabajar de forma segura y ahorrando esfuerzo. Colocar los troncos en el lugar al que se pueda acceder más fácilmente. Elegir un lugar para apilar la madera cortada o cargarla en una carreta colocada cerca o en otro soporte/carro.
2. **Preparar los troncos para partir.** Esta hendidora puede alojar troncos de una longitud máx. de 370 mm (HSP 41/1)/520 mm (HSP 51) y un diámetro de 50-250 mm. Al cortar ramas o realizar grandes cortes, no partir nunca una longitud mayor de la indicada. No intentar partir troncos verdes. Los troncos secos y almacenados se cortan con mayor facilidad y no se atascan con tanta frecuencia como la madera verde (mojada).
3. **Colocar el cable de red.** Colocar una toma de corriente adecuada y, en caso necesario, también una alargadera.
4. **Colocar la hendidora de forma segura.** Asegurarse de que la hendidora se halle en posición horizontal sobre una superficie de apoyo de 60-75 cm de altura y libre de cualquier objeto para el usuario pueda moverse libremente y sin obstáculos. No manejar nunca la hendidora

sobre el suelo, ya que existe riesgo de sufrir lesiones en la cara por las virutas o restos de madera. Se recomienda siempre usar una tarima para colocar la hendidora. En caso necesario, bloquear las ruedas con cuñas para evitar que se deslice.

5. **Purga de aire.** (Fig. 19). Aflojar el tornillo de purga de aire (A) 3-4 vueltas siempre que se utilice la hendidora. Volver a apretar el tornillo sólo cuando se hayan finalizado los trabajos.
6. **Colocar el tronco en la hendidora (fig. 1).** Colocar el tronco según la longitud y en horizontal sobre el bastidor principal (10). El tronco debe hallarse plano sobre la hendidora y estar rodeado por la chapa guía para troncos. No intentar nunca partir un tronco en diagonal. Asegurarse de que la cuña (1) y el empujador (3) toquen los extremos verticales del tronco.
7. **Modo bimanual.** Pulsar el interruptor ON/OFF del motor eléctrico (fig. 20/pos. A). Esperar unos segundos mientras se calienta el motor y se genera presión en la bomba hidráulica. Pulsar después las dos empuñaduras de mando (fig. 21/pos. C) al mismo tiempo y hacia abajo. El empujador (fig. 1/pos. 3) empujará el tronco presionándolo contra la cuña (fig. 1/pos. 1) para facilitar el corte. Una vez partido el tronco, soltar las empuñaduras (fig. 21/pos. C), lo que devolverá el empujador (fig. 1/pos. 3) a su posición inicial.

¡Atención!

En caso de que el tronco no se parta de inmediato, no forzar el corte empujando durante más de dos segundos. Esto puede dañar el aparato. Es mejor intentar colocar de nuevo el tronco sobre la hendidora o dejarlo de lado sin partir.

8. **Apilar los troncos mientras se trabaja.** Ello permite crear una área de trabajo más segura, dejándola libre y reduciendo así el peligro de tropezar o de dañar el cable eléctrico.
9. No olvidar volver a apretar el tornillo de ventilación (fig. 19/pos. A) cuando se terminen los trabajos.

8. CÓMO SOLTAR UN TRONCO ENCAJADO

1. Soltar ambas empuñaduras para que el empujador (fig. 1/pos. 3) pueda volver a su posición inicial.
2. Colocar una cuña de madera triangular debajo

E

- del tronco y conectar el empujador para presionar la cuña debajo del tronco encajado.
3. Repetir este proceso con cuñas cada vez más grandes hasta que se suelte el tronco.

¡Atención!

No martillar nunca el tronco encajado ni acercar las manos a la madera que desea soltar.

- A LA HORA DE SOLTAR UN TRONCO ENCAJADO, NO PEDIR NUNCA LA AYUDA DE OTRA PERSONA.
- NO INTENTAR SOLTAR EL TRONCO GOLPEANDO CON UNA HERRAMIENTA.

9. Cómo afilar la cuña

1. Tras estar largo tiempo en servicio y en caso necesario, afilar la cuña con una lima de dientes finos y eliminar con cuidado las rebabas o partes planas en el canto.

¡Atención!

¡Antes de realizar trabajos de mantenimiento, desenchufar el aparato!

10. Cambio del aceite hidráulico (fig. 22-25)

Cambiar el aceite hidráulico cada 300 horas de servicio.

1. Asegurarse de que el empujador ha vuelto por completo a su posición inicial.
2. Soltar la varilla de medición del aceite (E).
¡Atención! El retén de aceite (F) es de goma y puede dañarse fácilmente si se aprieta demasiado fuerte el tornillo del aceite. Comprobar el retén al desenroscar la varilla de medición del aceite. El aparato incluye un retén de repuesto.
3. Colocar un recipiente debajo de la hendidora que pueda alojar como mínimo 4 litros. Volcar la máquina para que pueda salir el aceite y vaciarse en el recipiente.
4. Al volcarla el orificio de salida (G) deberá mirar hacia arriba. Añadir con un embudo limpio la cantidad adecuada de aceite hidráulico. (Asegurarse de que se emplea únicamente aceite hidráulico limpio, de alta calidad y fabricado especialmente para este uso.)
5. Limpiar la varilla de medición del aceite (E) e introducirla para asegurarse de que el nivel de aceite entre ambas marcas (H) queda marcado en la varilla.

6. Limpiar bien la varilla (E) y la junta tórica (F) e instalar esta última. Asegurarse de no dañar la rosca de la tapa de aluminio.

Aceite hidráulico recomendado

Recomendamos los siguientes aceites hidráulicos para el cilindro hidráulico:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
o de las mismas características

NO EMPLEAR OTROS TIPOS DE ACEITE

11. Guardamotor (fig. 20 / pos. B)

Si se sobrecarga el motor durante largo tiempo, el guardamotor desconecta de forma automática la alimentación eléctrica.

Tras esperar aproximadamente 1 minuto, volverá a su posición inicial presionándolo y la hendidora estará preparada para volver a funcionar.

12. Válvula limitadora de presión (fig. 14/pos. A)

La válvula limitadora de presión viene ajustada correctamente de fábrica y no debe desajustarse.

13. Pedido de piezas de recambio

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

E**14. Localización de averías**

En la tabla siguiente se exponen los problemas que pueden surgir al usar la hendidora y los remedios oportunos.

Problema	Posible causa	Remedio
El motor no arranca	Se ha disparado el guardamotor	Dejar que se enfríe el motor y presionar el guardamotor
No se logra partir el tronco	Tronco mal posicionado	Posicionar el tronco correctamente
	El tronco sobrepasa las dimensiones admisibles	Reducir el tamaño de tronco
	La cuña no corta	Afilar la cuña. Eliminar las rebabas y mellas de la cuña
	Fuga de aceite	Consultar con un distribuidor autorizado
	Se desajustó el tornillo de ajuste de la presión.	Consultar con un distribuidor autorizador
El empujador se mueve con sacudidas o con fuertes vibraciones hacia delante	Aire en el circuito de aceite	Rellenar en caso necesario. Si el problema persiste, consultar con un distribuidor autorizado
El aceite se sale por el cilindro o por otras partes	No se ha aflojado el tornillo de purga de aire durante el servicio	Soltar el tornillo de purga
	No estaba apretado el tornillo de purga durante el transporte	Apretar el tornillo de purga siempre antes del transporte
	No está apretado el tornillo purgador de aceite	Apretar el tornillo purgador
	Retén de aceite desgastado	Consultar con un distribuidor autorizado

Table des matières

1. Domaine d'application
2. Consignes de sécurité et symboles utilisés
3. Description de l'appareil et étendue de la livraison
4. Montage
5. Caractéristiques techniques
6. Taille recommandée des bûches à fendre
7. Fonctionnement
8. Comment retirer un bûche coincé
9. Affûter la cale
10. Changement de l'huile hydraulique
11. Disjoncteur-protecteur
12. Soupape de limitation de pression
13. Commande de pièces de rechange
14. Plan de recherche des erreurs

F**Conditionnement**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages :

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Domaine d'application

Le fendeur de bois est conçu pour fendre des morceaux de bois d'une longueur maximale de 370 mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) et d'un diamètre de 50 à 250 mm.

2. Consignes de sécurité et symboles

Les consignes de sécurité correspondantes et l'explication des symboles sur l'appareil se trouvent dans cahier en annexe.

3. Description de l'appareil et étendue de la livraison (fig. 1-3)

1. Coin à refendre
2. Tôles de guidage des bûches
3. Pousse-bûche
4. Etrier de protection
5. Tôle de protection de la main
6. Roues
7. Moteur
8. Pied de support avant
9. Poignée de transport
10. Cadre principal
11. Poignées de commande
12. 6x vis M6 x 16

18

13. 1x vis M6 x 25
14. 7x rondelles M6
15. 5x écrous M6
16. 2x circlips M6

4. Montage (voir figures 4-18)

Attention! Utilisez l'appareil uniquement lorsqu'il est entièrement monté.

5. Caractéristiques techniques HSP 41/1

Tension du réseau:	230 V 50 Hz
Puissance absorbée:	1500 W
Vitesse de rotation de marche à vide:	2950 tr/min
Classe d'isolation:	B
Type de protection:	IP 54
Puissance maxi:	4 t
Hauteur de fente:	280 mm
Capacité de logements de bûches:	
Diamètre:	50-250 mm
Longueur maxi:	370 mm
Quantité d'huile:	2,4 l
Poids:	42 kg
Niveau de pression acoustique L_{pA} :	65 dB(A)

Caractéristiques techniques HSP 51

Tension du réseau:	230 V 50 Hz
Puissance absorbée:	1500 W
Vitesse de rotation de marche à vide:	2950 tr/min
Classe d'isolation:	B
Type de protection:	IP 54
Puissance maxi:	5 t
Hauteur de fente:	370 mm
Capacité de logements de bûches:	
Diamètre:	50-250 mm
Longueur maxi:	520 mm
Quantité d'huile:	3,2 l
Poids:	45 kg
Niveau de pression acoustique L_{pA} :	65 dB(A)

6. Taille recommandée des bûches à fendre

Capacité de logements de bûches :
HSP 41/1: 370mm (L) x (50–250) mm (Diam.)
HSP 51: 520mm (L) x (50–250) mm (Diam.)

1. Le diamètre de bûche est uniquement une indication.
Le bois mince peut être très difficile à fendre s'il a des trous provenant de noeuds ou que ses fibres sont très solides. Il est possible aussi de fendre du bois épais si ses fibres sont lisses et lâches.
2. Ne jamais forcer le fendeur de bois avec une pression de cylindres de plus de 5 secondes dans le but de fendre du bois trop dur. L'huile surchauffée peut endommager la machine sous pression. Il est très important d'arrêter la machine et de refaire un essai après avoir tourné le bûche d'environ 90° lorsque le fendeur de bois ne réussit pas à fendre au premier essai. S'il est encore impossible de fendre le bois, cela signifie que la dureté du bois surpasse la capacité de la machine et qu'il faut donc retirer ce bois pour ne pas endommager le fendeur de bois.

7. Fonctionnement

1. **Prévoyez l'environnement de votre travail.**
Travaillez en toute sûreté et réservez vos forces en planifiant tout d'abord l'environnement de votre poste de travail. Positionnez les bûches à un endroit dans lequel vous pourrez facilement les prendre. Préparez l'endroit dans lequel vous entasserez le bois fendu ou la brouette ou autre support sur lequel vous le transporterez.
2. **Préparer les bûches à fendre.** Ce fendeur convient à des bûches d'une longueur max. de 370 mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) et d'un diamètre 50 à 250 mm. Lors de la découpe de noeuds ou de grands morceaux, ne coupez jamais de morceaux plus longs que ce qui est indiqué dans la liste. Ne pas essayer de fendre des bûches vertes. Les bûches secs en dépôt sont bien plus faciles à fendre et ne se coincent pas aussi souvent que le bois vert (humide).
3. **Poser le câble réseau.** Mettez une prise appropriée en place, si nécessaire également un câble de rallonge en fonction.
4. **Mettre le fendeur de bois de façon qu'il tienne sûrement.** Assurez-vous que le fendeur est bien placé horizontalement sur une surface de pose de 60 à 75 cm de haut, exempté de tout objet

pour ne pas limiter la liberté de mouvement de l'opérateur. Ne jamais exploiter le fendeur sur le sol, ceci entraînerait un risque de blessure du visage par des copeaux ou des rognures. Il est donc recommandé d'utiliser une plate-forme à fendre de bois. Si besoin, bloquez les roues avec des cales, pour éviter qu'elles ne roulent.

5. **Purge d'air.** (Figure 19). Desserrez la vis pour purge d'air (A) de 3-4 tours, dès que vous voulez utiliser le fendeur. Ne resserrez la vis que lorsque vous avez terminé de travailler avec le fendeur.
6. **Déposez le bûche dans le fendeur de bois (figure 1).** Placez le bûche dans la longueur en le posant à plat sur le cadre principal (10) du fendeur. Le trombe à plat sur le fendeur et doit être entouré par les tôles de guidage des bûches. N'essayez jamais de fendre un bûche dans un angle. Assurez-vous que la coin à fendre(1) et le pousse-bûche (3) saisissent bien le bûche verticalement aux extrémités.
7. **Service deux mains.** Appuyez sur l'interrupteur Marche/arrêt du moteur électrique (fig. 20/pos. A). Patientez quelques secondes pendant que le moteur démarre et que la pression se constitue dans la pompe hydraulique. Appuyez à présent sur les deux poignées de manoeuvre (figure 21/pos. C) simultanément vers le bas. Le pousse-bûche (figure 1/pos. 3) pousse le bûche contre la coin à fendre(fig. 1/pos. 1) pendant que le bûche est fendu. Lorsque le bûche est fondu, relâchez les poignées (fig. 21/ pos. C) pour que le pousse-bûche (fig. 1/pos. 3) retourne à sa place.

Attention !

Si le bûche n'est pas immédiatement fendu, n'essayez pas de le forcer en maintenant la poussée plus de quelques secondes. Cela peut endommager l'appareil. Est préférable d'essayer de positionner le bûche autrement sur le fendeur ou de le mettre de côté.

8. **Empiler les bûches pendant le travail.** De la sorte, votre poste de travail sera sûr car il ne sera pas encombré, ainsi vous éviterez les risques de trébucher ou d'endommager le câble.
9. N'oubliez pas de resserrer la vis de purge d'air (fig. 19/pos. A) lorsque vous aurez terminé de fendre le bois.

F**8. COMMENT RETIRER UN BÛCHE COINCÉ**

1. Relâcher les deux organes de commande de manière que le pousse-bûche (figure 1/pos. 3) retourne complètement à sa place.
2. Placez une coin à fendre triangulaire en bois sous le bûche et mettez le pousse-bûche en circuit afin de pousser le coin à fendre sous le bûche coincé.
3. Répétez cette manoeuvre en utilisant toujours des cales de plus en plus grandes jusqu'à ce que le bûche coincé se décoince.

Attention!

Ne martelez jamais un bûche coincé et ne mettez jamais vos mains à proximité du bûche si vous voulez le décoincer.

- LORSQUE VOUS ESSAYEZ DE DÉCOINCER UN BÛCHE, NE DEMANDEZ JAMAIS DE L'AIDE D'UNE AUTRE PERSONNE.
- N'ESSAYEZ SURTOUT PAS DE DÉCOINCER LE BÛCHE EN TAPANT DESSUS AVEC UN OUTIL.

9. Affûter le coin à fendre

1. Après une longue durée de services et lorsque ceci est nécessaire, aiguissez le coin à fendre à l'aide d'une lime à dents fines et retirez précautionneusement les bavures ou les points plats des arêtes.

Attention !

Avant de réaliser des travaux d'entretien, déconnectez l'appareil de l'alimentation en courant !

10. Changement d'huile hydraulique (figure 22-25)

L'huile hydraulique doit être remplacée toutes les 300 heures de service.

1. Assurez-vous que le pousse-bûche retourne bien complètement.
1. Desserrez la jauge de niveau d'huile (E). Attention! Le joint étanche à l'huile (F) est en caoutchouc et peut être très facilement endommagé si le bouchon de l'huile est trop serré. Contrôlez le joint à huile lorsque vous desserrez la jauge de niveau d'huile pour la sortir. Vous trouverez une bague de rechange avec cet appareil.

20

3. Placez un conteneur sous le fendeur de bois. Il doit pouvoir contenir au moins 4 litres d'huile. Faites ensuite basculer la machine afin de vider l'huile dans le conteneur.
4. Basculez le fendeur de bois de façon que l'orifice de vidange (G) soit tourné vers le haut. Remplissez d'huile à l'aide d'un entonnoir propre, en quantité suffisante. (Assurez-vous de n'utiliser alors exclusivement de l'huile hydraulique propre et de grande qualité produite spécialement dans ce but.)
5. Nettoyez la jauge de niveau d'huile (E) et introduisez-la dans l'huile afin de vérifier que le niveau d'huile se trouve bien entre les deux marques (H) sur la jauge de niveau d'huile.
6. Nettoyez à fond la jauge de niveau d'huile (E) et le joint torique d'étanchéité à l'huile (F) et installez-les. Procédez avec précaution pour ne pas endommager le filet du couvercle en aluminium.

Huile hydraulique recommandée

Pour le vérin hydraulique, nous recommandons les huiles hydrauliques suivantes:

**SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
ou équivalente**

NE PAS UTILISER D'AUTRES SORTES D'HUILE

11. Disjoncteur-protecteur (figure 20 / pos. B)

Si le moteur est surchargé pendant une durée prolongée, le disjoncteur-protecteur déconnecte automatiquement l'alimentation électrique. Au bout d'env. 1 minute d'attente, on peut le remettre à zéro en l'enfonçant. Le fendeur de bois est alors à nouveau prêt à l'emploi.

12. Soupape de limitation de pression (figure 14 / pos. A)

La soupape de limitation de pression a été correctement réglé à l'usine et ne doit pas être déréglée.

13. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

F**14. Recherche d'erreurs**

Dans le tableau suivant, des problèmes pouvant apparaître pendant l'emploi du fendeur de bois sont indiqués ainsi que les possibilités d'y remédier.

Problème	Origine probable	Mesure corrective
Moteur ne démarre pas	Le disjoncteur-protecteur s'est déclenché	Laissez refroidir le moteur, et enfoncez le disjoncteur-protecteur
La bûche n'est pas fendue	La bûche n'est pas correctement positionnée La bûche dépasse les dimensions autorisées Le coin à fendre ne coupe pas Fuite d'huile La vis de réglage de la pression a été dérégulée.	Positionnez la bûche correctement Réduisez la taille de la bûche Aiguissez le coin à fendre. Retirez les bavures et encoches du coin à fendre Contactez un distributeur autorisé Contactez un distributeur autorisé
Le pousse-bûche bouge par saccades ou en vibrant fortement	De l'air dans le circuit hydraulique	Contrôlez le niveau d'huile. Remplir si nécessaire. Si le problème persiste, veuillez vous adresser à un distributeur autorisé
De l'huile s'échappe sur le vérin ou à d'autres endroits	La vis de purge d'air n'a pas été desserrée pendant le service La vis de purge d'air n'a pas été serrée pendant le transport Le bouchon de vidange d'huile n'est pas resserré Joint étanche à l'huile détérioré par l'usage	Desserrer la vis de purge d'air Resserrer toujours la vis de purge d'air avant le transport à fond Resserrer le bouchon de vidange d'huile à fond Contactez un distributeur autorisé



Indice

1. Settore d'impiego
2. Avvertenze di sicurezza e simboli utilizzati
3. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
4. Montaggio
5. Caratteristiche tecniche
6. Dimensioni consigliate dei tronchi da spaccare
7. Esercizio
8. Come liberare un tronco rimasto incastrato
9. Affilamento del cuneo
10. Cambio dell'olio idraulico
11. Salvamotore
12. Valvola limitatrice della pressione
13. Ordinazione dei pezzi di ricambio
14. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

**Imballaggio**

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

1. Settore d'impiego

Lo spaccalegna è concepito per spaccare legna con una lunghezza massima di 370 mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) e un diametro di 50-250 mm.

2. Avvertenze di sicurezza e simboli

Le corrispondenti avvertenze di sicurezza e la spiegazione dei simboli sull'apparecchio si trovano nell'opuscolo allegato.

3. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti (Fig. 1-3)

1. Cuneo
2. Lamiere di guida del tronco
3. Spingitore
4. Maniglie di protezione a staffa
5. Lamiera protettiva
6. Ruote
7. Motore
8. Piede di appoggio anteriore
9. Impugnatura di trasporto
10. Telaio principale
11. Impugnatura di comando
12. 6 viti M6 x 16

24

13. 1 vite M6 x 25
14. 7 rosette M6
15. 5 dadi M6
16. 2 anelli di sicurezza M6

4. Montaggio (vedi Fig. 4-18)

Attenzione! Utilizzate l'apparecchio solo se interamente montato.

5. Caratteristiche tecniche HSP 41/1

Tensione di rete:	230 V 50 Hz
Potenza assorbita:	1500 W
Numero di giri a vuoto:	2950 min ⁻¹
Tipo di isolamento:	B
Tipo di protezione:	IP 54
Forza di taglio max.:	4 t
Corsa di taglio:	280 mm
Capacità di alloggiamento tronco:	
diametro:	50-250 mm
lunghezza max.:	370 mm
Quantità di olio:	2,4 l
Peso:	42 kg
Livello di pressione acustica L _{pa} :	65 dB (A)

Caratteristiche tecniche HSP 51

Tensione di rete:	230 V 50 Hz
Potenza assorbita:	1500 W
Numero di giri a vuoto:	2950 min ⁻¹
Tipo di isolamento:	B
Tipo di protezione:	IP 54
Forza di taglio max.:	5 t
Corsa di taglio:	370 mm
Capacità di alloggiamento tronco:	
diametro:	50-250 mm
lunghezza max.:	520 mm
Quantità di olio:	3,2 l
Peso:	45 kg
Livello di pressione acustica L _{pa} :	65 dB (A)

6. Dimensioni consigliate dei tronchi da spaccare

Capacità di alloggiamento tronco:
HSP 41/1: 370 mm (l) x (50–250) mm (diam.)
HSP 51: 520 mm (l) x (50–250) mm (diam.)

1. Il diametro del tronco è solamente un valore indicativo.
Può essere difficile spaccare la legna sottile se contiene nodi oppure se le fibre sono molto dure. È possibile anche spaccare un pezzo di legna grosso se le sue fibre sono lisce e poco rigide.
2. Non sottoponete mai lo spaccalegna ad uno sforzo eccessivo della pressione del cilindro per oltre 5 secondi al fine di tagliare legna eccessivamente dura. L'olio surriscaldato e sotto pressione può danneggiare la macchina. Se la legna non viene spaccata al primo colpo, è molto importante che l'apparecchio venga fermato e che venga fatto un nuovo tentativo dopo avere ruotato il tronco di 90°. Se continua a non essere possibile spaccare la legna, ciò significa che la durezza del legno supera le capacità della macchina e quindi il tronco deve essere lasciato da parte per non rovinare lo spaccalegna.

7. Esercizio

1. **Organizzazione della zona di lavoro**
Organizzando in precedenza la zona di lavoro lavorate in modo sicuro senza spreco di energie. Mettete i tronchi in un punto facile da raggiungere. Scegliete un posto per impilare la legna spaccata oppure caricatela su una carriola od un carretto vicino.
2. **Preparazione dei tronchi da spaccare** Questo spaccalegna è concepito per tronchi di lunghezza max. di 370 mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) e diametro 50-250 mm. Nel tagliare rami o pezzi grossi non tagliate pezzi più lunghi di quanto indicato. Non cercate di tagliare tronchi verdi. I tronchi vecchi e secchi sono molto più facili da spaccare e non rimangono incastrati così spesso come la legna verde (umida).
3. **Posa del cavo di alimentazione** Predisponete una presa adatta e, se necessario, anche un cavo di prolunga adeguato.
4. **Installazione sicura dello spaccalegna**
Accertatevi che lo spaccalegna sia ben installato in orizzontale su una superficie alta ca. 60-75 cm, libera da altri oggetti che potrebbero ostacolare i movimenti dell'operatore. Non usate mai lo spaccalegna tenendolo a livello del

terreno perché ciò comporta il rischio di ferite al viso causate da trucioli o scarti. A questo scopo si consiglia una pedana per lo spaccalegna. Se necessario bloccate le ruote con cunei che ne impediscano lo spostamento involontario.

5. **Sfiato.** (Fig. 19) Allentate la vite di sfiato (A) di 3-4 giri ogni volta che lo spaccalegna viene usato. Serrate di nuovo questa vite una volta terminato di spaccare la legna.
6. **Inserimento del tronco nello spaccalegna**
(Fig. 1) Inserite il tronco piano e per il lato lungo sul telaio principale (10) dello spaccalegna. Il tronco deve essere appoggiato piano sullo spaccalegna e deve essere circondato dalle lamiere di guida. Non cercate mai di spaccare un tronco in posizione obliqua. Accertatevi che il cuneo (1) e lo spingitore del tronco (3) prendano verticalmente il tronco alle estremità.
7. **Esercizio a due mani** Premete l'interruttore ON/OFF del motore elettrico (Fig. 20/Pos. A). Attendete un paio di secondi finché il motore raggiunge i pieni giri e nella pompa idraulica si crea pressione. Ora premete contemporaneamente verso il basso le due impugnature di comando (Fig. 21/Pos. C). Lo spingitore (Fig. 1/Pos. 3) spingerà il tronco contro il cuneo (Fig. 1/Pos. 1) spaccandolo. Quando il tronco è spaccato, lasciate andare le impugnature di comando (Fig. 21/Pos. C), permettendo così allo spingitore (Fig. 1/Pos. 3) di ritornare in posizione.

Attenzione!

Se il tronco non si spacca subito, non cercate di farlo a tutti i costi mantenendo la pressione per più di alcuni secondi. Ciò può danneggiare l'apparecchio. È meglio provare a cambiare la posizione del tronco sullo spaccalegna oppure mettere il tronco da parte.

8. **Impilamento della legna durante il lavoro.** In questo modo avete una zona di lavoro sicura perché rimane libera e si evita il pericolo di inciampare o di danneggiare il cavo di alimentazione.
9. Non dimenticate di serrare di nuovo la vite di sfiato (Fig. 19/Pos. A) una volta terminato di spaccare la legna.



8. COME LIBERARE UN TRONCO RIMASTO INCASTRATO

1. Lasciate andare entrambi gli elementi di comando in modo che lo spingitore (Fig. 1/Pos. 3) possa ritornare completamente alla posizione di partenza.
2. Inserite un cuneo triangolare sotto il tronco ed attivate lo spingitore per premere il cuneo al di sotto del tronco incastrato.
3. Ripetete questa operazione con cunei sempre più grandi fino a quando il tronco incastrato si sia liberato.

Attenzione!

Non date mai colpi di martello sul tronco incastrato né tenete le mani vicino al tronco se lo volete liberare.

- NON RICORRETE MAI ALL'AIUTO DI UN'ALTRA PERSONA SE VOLETE LIBERARE UN TRONCO INCASTRATO.
- NON CERCATE DI LIBERARE IL TRONCO COLPENDOLO CON UN UTENSILE.

9. Affilamento del cuneo

1. Dopo un uso prolungato e se necessario affilate il cuneo con una lima a denti sottili e togliete con cura bave o punti piatti sul bordo.

Attenzione!

Prima di eseguire lavori di manutenzione staccate l'apparecchio dall'alimentazione di corrente!

10. Cambio dell'olio idraulico (Fig. 22-25)

L'olio idraulico dovrebbe essere sostituito ogni 300 ore di esercizio.

1. Accertatevi che lo spingitore sia ritornato completamente alla posizione di partenza.
2. Estraete l'astina dell'olio (E).
Attenzione! La guarnizione dell'olio (F) è di gomma e può essere facilmente danneggiata se la chiusura a vite viene serrata eccessivamente. Verificate la guarnizione dell'olio quando estraete l'astina dell'olio. Un anello di ricambio è accluso all'apparecchio.
3. Mettete sotto allo spaccalegna un recipiente che possa contenere almeno 4 litri. Inclinate quindi la macchina per svuotare l'olio nel recipiente.
4. Inclinate lo spaccalegna in modo tale che

26

- l'apertura di sfogo (G) sia diretta verso l'alto. Con l'aiuto di un imbuto pulito versate la quantità adatta di olio idraulico. (Accertatevi che venga usato solamente olio idraulico pulito e di qualità, prodotto esclusivamente per questo scopo).
5. Pulite l'astina dell'olio (E) e inseritela per controllare che il livello dell'olio sia compreso tra le due marcature (H) su di essa.
 6. Pulite a fondo l'astina dell'olio (E) e la guarnizione circolare (F) e montatele. Lavorate con cautela in modo che il filetto del coperchio in alluminio non venga danneggiato.

Olio idraulico consigliato

Per il cilindro idraulico consigliamo i seguenti tipi di olio:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
 o equivalenti
 NON USARE ALTRI TIPI DI OLIO

11. Salvamotore (Fig. 20/Pos. B)

Se il motore viene sovraccaricato per un lungo periodo di tempo, il salvamotore disinserisce automaticamente l'alimentazione di corrente. Dopo ca. 1 minuto di attesa è possibile riportarlo in posizione originaria premendolo; lo spaccalegna è nuovamente pronto all'uso.

12. Valvola limitatrice della pressione (Fig. 14/Pos. A):

La valvola limitatrice della pressione è stata regolata correttamente in fabbrica e non vi devono essere apportate modifiche.

13. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

14. Ricerca degli errori

Nella seguente tabella sono elencati dei problemi che si possono verificare usando lo spaccalegna e le relative misure per porvi rimedio.

Problema	Probabile causa	Rimedio
Il motore non si avvia	Il salvamotore è intervenuto	Lasciate raffreddare il motore e premete il salvamotore
Il tronco non viene spaccato	Il tronco non è posizionato correttamente Il tronco supera le dimensioni consentite Il cuneo non taglia Perdita di olio La valvola limitatrice della pressione è stata modificata	Posizionate il tronco correttamente Riducete le dimensioni del tronco Affilate il cuneo. Eliminate bave e tacche dal cuneo Contattate un rivenditore autorizzato Contattate un rivenditore autorizzato
Lo spingitore si muove in avanti oscillando o con forti vibrazioni	Aria nel circuito dell'olio	Controllate il livello dell'olio. Rabboccatelo se necessario. Se il problema continua a sussistere contattate un rivenditore autorizzato
L'olio fuoriesce dal cilindro o da altri punti	Vite di sfianto non allentata durante l'esercizio Vite di sfianto non serrata durante il trasporto Tappo a vite di scarico dell'olio non serrato Guarnizione dell'olio consumata	Allentate la vite di sfianto Serrate sempre la vite di sfianto prima del trasporto Serrate il tappo a vite di scarico dell'olio Contattate un rivenditore autorizzato

NL

Inhoudsopgave:

1. Toepassingsgebied
2. Veiligheidsaanwijzingen en gebruikte symbolen
3. Beschrijving van het gereedschap en omvang van de levering
4. Montage
5. Technische gegevens
6. Aanbevolen grootte van de te splijten stammen
7. Gebruik
8. Hoe een klem zittende stam losgemaakt wordt
9. Scherpslijpen van de wig
10. Verversen van de hydraulische olie
11. Motorveiligheidsschakelaar
12. Drukbeperzingsklep
13. Bestellen van wisselstukken
14. Foutopsporing

Verpakking:

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van materieel en toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en leef de aanwijzingen ervan na. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Toepassingsgebied

De houtspijlter is bedoeld om hout van een maximale lengte van 370 mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) en een diameter van 50-250 mm te splijten.

2. Veiligheidsaanwijzingen en symbolen

Voor de desbetreffende veiligheidsaanwijzingen en de verklaring van de symbolen op het gereedschap wordt verwezen naar de bijgaande brochure.

3. Beschrijving van het gereedschap en omvang van de levering (fig. 1-3)

1. Splijtwig
2. Stamgeleideplaten
3. Stamschuiver
4. Beschermbegel
5. Handbeschermplaat
6. Wielen
7. Motor
8. Voorste steunvoet
9. Transportgreep
10. Hoofdframe

11. Bedieningsgrepen
12. 6x schroef M6 x 16
13. 1x schroef M6 x 25
14. 7x sluitring M6
15. 5x moer M6
16. 2x borgring M6

4. Montage (zie fig. 4-18)

Let op! Gebruik het gereedschap alleen als het volledig gemonteerd is.

5. Technische gegevens HSP 41/1

Netspanning:	230 V 50 Hz
Opgenomen vermogen:	1500 watt
Nullasttoerental:	2950 t/min.
Isolatieklasse:	B
Bescherming type:	IP 54
Splijtkracht max.:	4 t
Splijtslag:	280 mm
Stamopnamecapaciteit:	
Diameter:	50-250 mm
Lengte max.:	370 mm
Hoeveelheid olie:	2,4 l
Gewicht:	42 kg
Geluidsdruk niveau L_{pA} :	65 dB(A)

Technische gegevens HSP 51

Netspanning:	230 V 50 Hz
Opgenomen vermogen:	1500 watt
Nullasttoerental:	2950 t/min.
Isolatieklasse:	B
Bescherming type:	IP 54
Splijtkracht max.:	5 t
Splijtslag:	370 mm
Stamopnamecapaciteit:	
Diameter:	50-250 mm
Lengte max.:	520 mm
Hoeveelheid olie:	3,2 l
Gewicht:	45 kg
Geluidsdruk niveau L_{pA} :	65 dB(A)

6. Aanbevolen grootte van de te splijten stammen

Stamopnamecapaciteit:

HSP 41/1: 370mm (l) x (50-250) mm (diam.)

HSP 51: 520mm (l) x (50-250) mm (diam.)

1. De stamdiameter is slechts een aanwijzing. Dun hout kan moeilijk te splijten zijn indien het kwastgaten bevat of de vezels zeer hard zijn. Dikker hout kan eveneens worden gespleten indien zijn vezels glad en los zijn.
2. Nooit de houtsplijter met cilinderdruk langer dan 5 seconden dwingen bovenmatig hard hout te splijten. Oververhit geraakte olie kan onder druk de machine beschadigen. Het is heel belangrijk dat u de machine stopzet en na een draaiing van 90° opnieuw probeert de stam te splijten indien de eerste splijtpoging mislukte. Indien het hout steeds nog niet kan worden gespleten betekent dit dat de hardheid van het hout het vermogen van de machine te boven gaat en aan de kant moet worden gelegd om te voorkomen dat de houtsplijter wordt beschadigd.

7. Gebruik

1. **Maak plannen voor uw werkomgeving.** Werk veilig en spaar krachten en tijd door eerst plannen te maken voor uw werkomgeving. Positioneer uw stammen op een plaats waar ze gemakkelijk toegankelijk zijn. Voorzie een plaats voor het stapelen van het gespleten hout of laad het op een ermaast staand lastkarretje of een andere drager/karretje.
2. **De stammen klaarmaken voor het splijten.** Deze splijter aanvaardt stammen met een lengte van maximaal 370mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) en een diameter van 50-250 mm. Bij het splijten van takken of grote stukken geen stukken splijten die langer zijn dan in de lijst vermeld. Probeer niet groene stammen te splijten. Droge stammen laten zich veel gemakkelijker splijten en zullen niet zo vaak klemmen dan groen (nat) hout.
3. **Installeer de netkabel.** Installeer een gepast stopcontact en, indien nodig, ook een gepaste verlengkabel.
4. **Splijter veilig opstellen.** Zorg ervoor dat de splijter waterpas op een 60-75 cm hoog steunvlak vrij van enige voorwerpen vast wordt opgesteld zodat de bediener niet beperkt is in zijn bewegingsvrijheid. De splijter nooit op de grond laten draaien want dit houdt het risico van

gezichtsverwondingen door spaanders of afval in. Daarom bevelen wij een verhoging voor de houtsplijter aan. Indien nodig, blokkeer de wielen door er wiggen onder te leggen zodat het gereedschap niet weg kan rollen.

5. **Ontluchten.** (Fig. 19). Draai de ontluchtingsschroef (A) met 3 tot 4 slagen telkens los wanneer u de splijter gebruikt. Haal deze schroef pas terug aan als u klaar bent met hout splijten.
6. **Stam de houtsplijter in leggen (fig. 1).** Leg de stam overlangs en plat op het hoofdframe (10) van de splijter. De stam moet vlak op de splijter liggen en omsloten zijn door de stamgeleideplaten. Probeer nooit een stam in een hoek te splijten. Zorg ervoor dat de wig (1) en de stamschuiver (3) loodrecht in contact komen met de uiteinden van de stam.
7. **Tweehandsbediening.** Druk de AAN/UIT-schakelaar in van de elektromotor (fig. 20/ pos. A). Wacht enkele seconden tot de motor op volle toeren draait en druk opgebouwd is in de hydraulische pomp. Druk dan de beide bedieningsgrepen (fig. 21/ pos. C) gelijktijdig omlaag. De stamschuiver (fig. 1/ pos. 3) zal de stam aandrukken, hem tegen de wig (fig. 1/ pos. 1) drukken waarbij de stam gespleten wordt. Als de stam gespleten is laat u de bedieningsgrepen (fig. 21/ pos. C) los waardoor de stamschuiver (fig. 1/ pos. 3) naar zijn oorspronkelijke plaats kan terugkeren.

Let op!

Indien de stam niet onmiddellijk wordt gespleten, niet forceren door de schuifkracht voor meer dan enkele seconden te handhaven. Daardoor kan de machine worden beschadigd. Probeer beter de stam opnieuw op de splijtmachine te positioneren of leg hem aan de kant.

8. **Stapelen bij het werk.** Door de gespleten stammen te stapelen krijgt u een veiliger werkgebied omdat die vrij blijft en struikelgevaar of het gevaar voor een beschadiging van de stroomleiding wordt voorkomen.
9. Vergeet niet de ontluchtingsschroef (fig. 19/ pos. A) terug aan te halen als u klaar bent met hout splijten.

8. HOE EEN KLEM ZITTENDE STAM LOSGEMAAKT WORDT

1. De beide bedieningselementen loslaten zodat de stamschuiver (fig. 1/ pos. 3) helemaal terugkeert naar zijn oorspronkelijke stand.
2. Plaats een driehoekige houten wig onder de stam en zet dan de stamschuiver aan teneinde de wig onder de vastgeklemden stam te drukken.
3. Herhaal deze stap telkens met een grotere wig tot de klem zittende stam loskomt.

Let op!

Nooit met de hamer op de klem zittende stam slaan of de handen dicht bij de stam houden als u hem wilt loswerken.

- NOOIT BIJ HET LOSWERKEN VAN EEN KLEM ZITTENDE STAM EEN ANDERE PERSOON OM HULP VRAGEN.
- NOOIT PROBEREN DE STAM LOS TE WERKEN DOOR ER MET EEN GEREEDSCHAP OP TE SLAAN.

9. Scherpslijpen van de wig

1. Na een aantal bedrijfsuren en, indien nodig, de wig scherpslijpen d.m.v. een fijn getande vijl en zorgvuldig alle bramen of vlakke plaatsen langs de spijkant verwijderen.

Let op!

De machine scheiden van de stroomtoevoer alvorens onderhoudswerkzaamheden uit te voeren!

10. Verversen van de hydraulische olie (fig. 22-25)

De hydraulische olie moet om de 300 bedrijfsuren worden verversd.

1. Zorg ervoor dat de stamschuiver helemaal teruggekeerd is naar zijn oorspronkelijke stand.
2. Draai de oliepeilstok (E) los.
Let op! De oliedichting (F) is van rubber en kan zeer gemakkelijk worden beschadigd als u de oliestop te hard aanhaalt. Controleer de oliedichting als u de oliepeilstok uitdraait. Een reservering is bij de machine gevoegd.
3. Plaats onder de houtspijtmachine een vat dat minstens 4 liter olie kan bevatten. Kantel dan de machine teneinde al de olie in het vat te laten uitlopen.
4. Kantel de houtspijter zodat de aflatopening (G) omhoog wijst. Giet er de nodige hoeveelheid

hydraulische olie in m.b.v. een schone trechter. (Zorg ervoor dat enkel schone en hoogwaardige speciaal voor deze toepassing vervaardigde hydraulische olie wordt gebruikt).

5. Maak de oliepeilstok (E) schoon en steek hem in om zich ervan te vergewissen dat het oliepeil tussen de beide merktekens (H) van de oliepeilstok staat.
6. Maak de oliepeilstok (E) en de o-ring oliedichting (F) grondig schoon en installeer deze. Wees voorzichtig zodat de schroefdraad van het aluminiumdeksel niet wordt beschadigd.

Aanbevolen soorten hydraulische olie

Voor de hydraulische cilinder bevelen wij de volgende soorten hydraulische olie aan:

**SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
of gelijkwaardige soorten**

GEEN ANDERE SOORTEN OLIE GEBRUIKEN

11. Motorbeveiliging (fig. 20 / pos. B)

Wordt de motor vrij lang overbelast, schakelt de motorbeveiliging de stroomtoevoer automatisch uit. Na ongeveer 1 minuut wachttijd kan de motorbeveiliging worden gereset en de houtspijter is opnieuw gebruiksklaar.

12. Drukbegeleingsklep (fig. 14 / pos. A)

De drukbegeleingsklep is in de fabriek correct afgesteld en mag niet worden versteld.

13. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

NL**14. Foutopsporing**

In de volgende tabellen zijn problemen die zich bij het gebruik van de houtspijter kunnen voordoen alsook maatregelen om die problemen te verhelpen opgesomd.

Probleem	Vermoedelijke oorzaak	Verhelpen
Motor start niet	Motorbeveiliging heeft gereageerd	Motor laten afkoelen en motorbeveiliging indrukken
Stam wordt niet gespleten	Stam niet correct gepositioneerd	Positioneer de stam naar behoren
	Afmetingen van de stam groter dan toegestaan	Verminder de grootte van de stam
	Wig split niet	Slijp de wig scherp. Verwijder baarden en inkepingen van de wig
	Olielekkage	Contacteer een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar
Drukafstelschroef werd versteld.		Contacteer een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar
Stamschuiver beweegt schoksgewijs of met sterke trillingen naar voren	Lucht in de oliekringloop	Controleer het oliepeil. Bijvullen, indien nodig. Mocht het probleem voort blijven bestaan wendt u zich best tot een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar.
Olie ontsnapt op de cilinder of op andere plaatsen	Ontluchtingsschroef tijdens de werking van de machine niet losgedraaid	Ontluchtingsschroef losdraaien
	Ontluchtingsschroef tijdens het transport niet aangehaald	Ontluchtingsschroef altijd voor het transport aanhalen
	Olieaftapplug niet aangehaald	Olieaftapplug aanhalen
	Oliedichting versleten	Contacteer een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar

Índice:

1. Área de aplicação
2. Instruções de segurança e símbolos utilizados
3. Descrição do aparelho e material a fornecer
4. Montagem
5. Dados técnicos
6. Tamanho recomendado dos troncos a rachar
7. Funcionamento
8. Como soltar um tronco entalado
9. Afição da cunha
10. Mudança do óleo hidráulico
11. Disjuntor de protecção do motor
12. Válvula limitadora de pressão
13. Encomenda de peças sobressalentes
14. Plano de localização de falhas

P**Embalagem:**

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada.

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos:

- Leia atentamente o manual de instruções e respeite as respectivas indicações. Sirva-se do presente manual de instruções para se familiarizar com o aparelho, para o utilizar correctamente e para ficar a conhecer as instruções de segurança.
- Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar a qualquer momento.
- Caso ceda o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções.

Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual.

1. Área de aplicação

O rachador de lenha destina-se a rachar madeira com um comprimento máximo de 370 mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) e com um diâmetro de 50 a 250 mm.

2. Instruções de segurança e símbolos

Consulte as instruções de segurança correspondentes e a explicação dos símbolos sobre o aparelho na brochura fornecida

3. Descrição do aparelho e material a fornecer (fig. 1-3)

1. Cunha abridora
2. Chapas de guia do tronco
3. Empurrador do tronco
4. Estribo protector
5. Guarda-mão em chapa
6. Rodas
7. Motor
8. Base de apoio anterior
9. Pega de transporte
10. Armação principal
11. Pegas de comando
12. 6x parafuso M6 x 16
13. 1x parafuso M6 x 25
14. 7x anilha M6
15. 5x porca M6

16. 2x anel de retenção M6

4. Montagem (ver figuras 4-18)

Atenção! Só utilize o aparelho quando estiver completamente montado.

5. Dados técnicos HSP 41/1

Tensão de rede:	230 V 50 Hz
Potência absorvida:	1500 W
Rotações em vazio:	2950 r.p.m.
Classe de isolamento:	B
Grau de protecção:	IP 54
Potência máx. para rachar:	4 t
Curso para rachar:	280 mm
Capacidade de processamento de troncos:	
Diâmetro:	50-250 mm
Comprimento máx:	370 mm
Quantidade de óleo:	2,4 l
Peso:	42 kg
Nível de pressão acústica L _{PA} :	65 dB(A)

Dados técnicos HSP 51

Tensão de rede:	230 V 50 Hz
Potência absorvida:	1500 W
Rotações em vazio:	2950 r.p.m.
Classe de isolamento:	B
Grau de protecção:	IP 54
Potência máx. para rachar:	5 t
Curso para rachar:	370 mm
Capacidade de processamento de troncos:	
Diâmetro:	50-250 mm
Comprimento máx:	520 mm
Quantidade de óleo:	3,2 l
Peso:	45 kg
Nível de pressão acústica L _{PA} :	65 dB(A)

6. Tamanho recomendado dos troncos a rachar

Capacidade de processamento de troncos:
HSP 41/1: 370mm(C) x (50–250)mm(Ø)
HSP 51: 520mm(C) x (50–250)mm(Ø)

- O diâmetro do tronco é apenas uma referência. Pode ser difícil rachar madeira fina, por esta ter nós ou por as suas fibras serem muito fortes. Uma madeira mais larga pode também ser rachada, quando as suas fibras são lisas e soltas.
- Nunca force o rachador de lenha de modo a rachar madeira demasiado dura com pressão do cilindro durante mais de 5 segundos. O óleo sobreaquecido sob pressão pode danificar a máquina. Se o rachador de lenha não funcionar à primeira tentativa é muito importante que pare a máquina e que tente novamente depois de rodar o tronco 90°. Se continuar a não conseguir rachar a madeira, tal significa que a sua dureza excede a capacidade da máquina. Tem então de retirar a madeira para não danificar o rachador de lenha.

7. Funcionamento

- Prepare a sua área de trabalho.** Trabalhe de forma segura e poupe esforços, preparando primeiro a sua área de trabalho. Posicione os seus troncos em locais de fácil acesso. Escolha um lugar para empilhar a madeira ou coloque-a sobre uma carroça de carga que se encontre junto ou sobre um outro suporte/carroça.
- Prepare os troncos a rachar.** Este rachador admite troncos com um comprimento máximo de 370mm (HSP 41/1) / 520 mm (HSP 51) e com um diâmetro de 50 a 250 mm. Durante o corte de ramos ou de secções grandes não corte secções maiores que as listadas. Não tente rachar troncos verdes. Os troncos secos e armazenados são mais fáceis de rachar e encravam com menos frequência do que a madeira verde (molhada).
- Coloque o cabo eléctrico.** Instale uma tomada adequada e, se necessário, também uma extensão própria.
- Monte o rachador em segurança.** Certifique-se de que o rachador é fixado solidamente na horizontal sobre uma superfície de apoio com uma altura de 60 a 75 cm e totalmente desimpedida para não limitar a liberdade de movimentos. Nunca utilize o rachador no solo pois tal envolve o risco de ferimentos no rosto devido a aparas ou detritos. Para o efeito, recomenda-se a utilização de uma plataforma

especial para o rachador. Se necessário, bloqueie as rodas com cunhas para impedir que rodem.

- Sangria.** (fig. 19). Sempre que utilizar o rachador desaperte o parafuso de sangria (A) girando-o 3 a 4 vezes. Só volte a apertar o parafuso quando tiver terminado de rachar a lenha.
- Coloque o tronco no rachador de lenha (fig. 1).** Coloque o tronco ao comprido e deite-o sobre a armação principal (10) do rachador. O tronco tem de estar assente sobre o rachador e envolvido pelas chapas de guia do tronco. Nunca tente rachar um tronco num ângulo. Assegure-se de que a cunha (1) e o empurrador do tronco (3) prendem verticalmente as extremidades do tronco.
- Funcionamento a duas mãos.** Prima o interruptor para ligar/desligar do motor eléctrico (fig. 20/pos. A). Aguarde alguns segundos enquanto o motor arranca e a pressão aumenta na bomba hidráulica. Carregue agora ambas as pegas de comando (fig. 21/pos. C) em simultâneo para baixo. O empurrador do tronco (fig. 1/pos. 3) pressiona o tronco contra a cunha (fig. 1/pos. 1) fazendo com que o tronco seja rachado. Quando o tronco estiver rachado, solte as pegas de comando (fig. 21/pos. C) de modo a fazer recuar o empurrador do tronco (fig. 1/pos. 3).

Atenção!

Se o tronco não rachar de imediato, não force o avanço por mais de alguns segundos para não danificar o aparelho. É melhor tentar reposicionar o tronco sobre o rachador ou pô-lo de parte.

- Empilhe a madeira enquanto trabalha.** Desta forma, obtém uma área de trabalho segura e livre, evitando o perigo de tropeçar ou o perigo de danificar o cabo eléctrico.
- Quando tiver terminado de rachar a lenha, não se esqueça de voltar a apertar o parafuso de sangria (fig. 19/pos. A).

8. COMO SOLTAR UM TRONCO ENTALADO

- Solte ambos os elementos de comando de modo a que o empurrador do tronco (fig. 1/pos. 3) recue por completo.
- Acrescente uma cunha de madeira triangular sob o tronco e ligue o empurrador do tronco, para pressionar a cunha que se encontra sob o tronco preso.

P

3. Repita este processo com cunhas cada vez maiores, até que o tronco preso esteja solto.

Atenção!

Quando quiser soltar o tronco nunca martele sobre o tronco preso nem mantenha as suas mãos próximas dele.

- AO SOLTAR UM TRONCO PRESO NUNCA PEÇA O APOIO DE TERCEIROS.
- NUNCA TENTE SOLTAR O TRONCO MARTELANDO COM UMA FERRAMENTA.

9. Afição da cunha

1. Após um período de funcionamento prolongado, afie, se necessário, a cunha com uma lima, remova as rebarbas e rectifique as zonas rombas na aresta cuidadosamente.

Atenção!

Separe o aparelho da alimentação de corrente antes de efectuar trabalhos de manutenção!

10. Mudança do óleo hidráulico (fig. 22-25)

Mude o óleo hidráulico a cada 300 horas de serviço.

1. Certifique-se de que o empurrador do tronco está completamente recuado.
2. Solte a vareta de medição do óleo (E).
Atenção! Se apertar demasiado o parafuso do óleo a junta de óleo (F), que é de borracha, pode ser facilmente danificada. Quando rodar a vareta de medição do óleo para fora verifique a junta de óleo. O aparelho vem munido de um anel sobressalente.
3. Coloque um reservatório, capaz de recolher pelo menos 4 litros de óleo, debaixo do rachador de lenha. Depois vire a máquina, a fim de esvaziar o óleo para dentro do reservatório.
4. Vire o rachador de lenha de modo a que a abertura de drenagem (G) aponte para cima. Com o auxílio de um funil limpo, ateste com a quantidade adequada de óleo hidráulico.
(Certifique-se de que é utilizado exclusivamente óleo hidráulico limpo, de elevada qualidade e produzido especialmente para esta utilização.)
5. Limpe a vareta de medição do óleo (E) e introduza-a para garantir que o nível do óleo se encontra entre ambas as marcas (H) respectivas.
6. Limpe bem a vareta de medição do óleo (E) e a junta de óleo com O-ring (F) e instale-as. Tenha cuidado para que a rosca da tampa de alumínio não fique danificada.

Óleo hidráulico recomendado

Recomendamos os seguintes óleos hidráulicos para o cilindro hidráulico:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
ou outros de qualidade equivalente

NÃO UTILIZE OUTROS TIPOS DE ÓLEO

11. Disjuntor de protecção do motor (fig. 20 / pos. B)

Se o motor for sobrecarregado durante um longo período de tempo, o disjuntor de protecção do motor desliga automaticamente a alimentação de corrente. Após um tempo de espera de aprox. 1 minuto pode voltar a repô-lo, premindo-o, e o rachador de lenha volta a estar operacional.

12. Válvula limitadora de pressão (fig. 14 / pos. A)

A válvula limitadora de pressão foi correctamente ajustada de fábrica e não deve ser regulada.

13. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

14. Diagnóstico de avarias

Na seguinte tabela indicam-se os problemas que podem surgir durante a utilização do rachador de lenha e as medidas de resolução recomendadas.

Problema	Causa provável	Medida de resolução
O motor não arranca	O disjuntor de protecção do motor disparou	Deixe o motor arrefecer e prima o disjuntor de protecção do motor
O tronco não é rachado	O tronco está mal posicionado	Posicione o tronco correctamente
	O tronco excede as dimensões permitidas	Reduza o tamanho do tronco
	A cunha não corta	Afie a cunha. Remova as rebarbas e os entalhes da cunha
	Vazamento de óleo	Contacte um agente autorizado
O empurrador do tronco avança aos solavancos ou com fortes vibrações	O parafuso de ajuste da pressão foi deslocado.	Contacte um agente autorizado
	Ar no circuito do óleo	Verifique o nível do óleo. Reateste se necessário. Se o problema persistir dirija-se a um agente autorizado
Saída de óleo no cilindro ou noutros pontos	Durante a utilização o parafuso de sangria não está solto	Soltar o parafuso de sangria
	O parafuso de sangria não está bem enroscado durante o transporte	Antes do transporte aperte sempre o parafuso de sangria
	O parafuso para a saída do óleo não está apertado	Aperte o parafuso para a saída do óleo
	Junta de óleo gasta	Contacte um agente autorizado

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
RUS заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.


- TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açkıla masında sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
SK atestuje nasledujúce overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SL rojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару

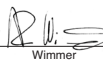
Holzspalter HSP 41/1

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 609-1; EN 60204-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 08.12.2005


Wechsungartner
Leiter QS Konzern


Wimmer
Techn. Supervisor

Art.-Nr.: 34.320.12 1.-Nr.: 01015
Subject to change without notice

Archivierung: 3432012-15-4155050

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- (D)** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- (GB)** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- (F)** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- (NL)** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- (E)** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- (P)** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- (S)** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- (FIN)** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- (N)** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- (BUL)** заявяват о съответстви на товара следуюцим директивам и нормам EC
- (HR)** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- (RO)** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.

- (TR)** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açkila masduş sunar.
- (GR)** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
- (I)** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- (SK)** atestesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- (CZ)** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- (H)** a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- (SLO)** rojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- (PL)** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- (SK)** vyřává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- (BG)** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- (UKR)** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару

Holzspalter HSP 51

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

**EN 609-1; EN 60204-1;
 EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11**

Landau/Isar, den 08.08.2006

 Wechsungartner Leiter QS Konzern	 Wimmer Techn. Supervisor
---	---------------------------------

Art.-Nr.: 34.320.30 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 3432030-22-4155050
 Subject to change without notice

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓔ CERTIFICADO DE GARANTIA

El periodo de garantía comienza a día de la compra y tiene una duración de 2 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento, las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.

El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.

Su contacto en el servicio post-venta

Ⓔ GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

Ⓔ CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

Ⓔ GARANTIE

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant.

De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.

Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

Ⓔ CERTIFICADO DE GARANTIA

Damos 2 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 2 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.

A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada.

Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 2 anos.

A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

Ⓢ Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsabsenkungen führen. Ist die Netzimpedanz am Anschlusspunkt zum öffentlichen Netz größer als $0,25+j0,25$ Ohm, können weitere Maßnahmen erforderlich sein, bevor das Gerät an diesem Anschluss bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Wenn nötig, kann die Impedanz beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Ⓢ El aparato puede causar bajas de tensión en caso de que la alimentación de red sea desfavorable. Si la impedancia de red en el punto de conexión a la red pública es mayor de $0,25+j0,25$ ohmios, es posible que se precise tomar otras medidas antes de que el aparato pueda funcionar de forma adecuada. En caso necesario, es posible consultar la impedancia en la compañía local de suministro de energía.

Ⓢ L'appareil peut entraîner des baisses de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable. Si l'impédance de réseau sur le point de raccordement vers le réseau public est supérieure à $0,25+j0,25$ ohm, d'autres mesures peuvent être nécessaires avant de pouvoir faire fonctionner l'appareil dans le respect des prescriptions. Si nécessaire, les entreprises d'électricité locales vous indiqueront l'impédance sur demande.

Ⓢ In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare degli abbassamenti temporanei di tensione. Se l'impedenza di rete nel punto di allacciamento alla rete pubblica supera i $0,25+j0,25$ Ohm, possono rendersi necessarie altre misure prima che l'apparecchio possa venire utilizzato in maniera conforme all'uso a partire da tale attacco. Se necessario, in materia di impedenza si può consultare l'ente locale responsabile della fornitura di energia elettrica.

Ⓢ De machine kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsdalingen. Is de netimpedantie op de aansluitplaats naar het openbare net groter dan $0,25+j0,25$ ohm, kunnen verdere maatregelen nodig zijn voordat de machine op deze aansluiting als bedoeld kan worden gebruikt. Indien nodig kan u de impedantie te weten komen door de plaatselijke energievoorzieningsmaatschappij te vragen.

Ⓢ No caso de uma alimentação de rede desfavorável o aparelho pode sofrer quedas temporárias de tensão. Se a impedância da rede no ponto de ligação à rede pública for superior que $0,25+j0,25$ Ohm, poderá ser necessário tomar outras medidas antes de o aparelho poder funcionar adequadamente com esta ligação. Se necessário, pode averiguar a impedância junta da empresa de abastecimento de energia local.



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

② Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

③ Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

- ② Technische Änderungen vorbehalten
- ③ Salvo modificaciones técnicas
- ④ Sous réserve de modifications
- ① Con riserva di apportare modifiche tecniche
- ⑥ Technische wijzigingen voorbehouden
- ⑦ Salvaguardem-se alterações técnicas

(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(E)

La reimpression o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

(F)

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(I)

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

(NL)

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

(P)

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.